



Antragsformblatt Pflegestützpunkte 06/2020

Bayerisches Landesamt für Pflege  
- Pflegestützpunkte -  
Köferinger Straße 1  
92224 Amberg

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Fördergrundsätzen für  
Pflegestützpunkte**

**1. Angaben zum Antragsteller**

Name		Kommune	
Straße, Haus-Nummer		PLZ	Ort
Ansprechperson			
Telefon	Fax	E-Mail	
Region	Gemeindegennziffer	<b>Hinweis:</b> Gemeindegennziffer nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis ( <i>ohne Kennziffer für das Land</i> ) des Statistischen Landesamts	

**Bankverbindung**

Kreditinstitut	Kontoinhaber		
IBAN			BIC

**Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen:**

- Konzept mit ausführlicher Beschreibung der Maßnahme
- Rahmenvertrag der an der Maßnahme beteiligten Kostenträger
- Kosten- und Finanzierungsplan der kommunalen Trägerschaft
- De-minimis-Erklärung bzw. DAWI-De-minimis-Erklärung
- Erklärung über subventionserhebliche Tatsachen

**Der Antrag muss unterschrieben und mit einem Dienstsiegel versehen werden.**

**Bitte verwenden Sie keine Büro- oder Heftklammern.**



## 2. Maßnahme

**Hinweise:** Zuwendungen dürfen nur für Maßnahmen gewährt werden, mit denen noch nicht begonnen wurde. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn gilt mit der Antragstellung allgemein als erteilt.

Hiermit werden Zuwendungen für die nachfolgende/-n Fördermaßnahme/-n beantragt:

### Aufbau eines neuen Pflegestützpunktes

**Hinweis:** Förderfähig sind die Sachausgaben, die nicht durch die anderen Kostenträger gedeckt sind. Die zuwendungsfähigen Sachausgaben sind unter Nr. 1.5.1 der Fördergrundsätze für Pflegestützpunkte geregelt. Der Förderzeitraum ist auf maximal zwölf Monate ab Einrichtung des neuen Pflegestützpunktes festgelegt.

Geplanter Start:

Der Pflegestützpunkt wird räumlich an eine Fachstelle für pflegende Angehörige angebunden.

**Hinweis:** Die Anbindung an eine Fachstelle für pflegende Angehörige ist durch eine entsprechende Bescheinigung nachzuweisen und in der beizufügenden Konzeptbeschreibung anzubringen.

### Maßnahmen der Vernetzungsarbeit und des Wissenstransfers

**Hinweis:** Die Antragstellung ist für bereits bestehende wie auch neue Pflegestützpunkte möglich. Die zuwendungsfähigen Ausgaben sind unter Nr. 1.5.2 Fördergrundsätzen für Pflegestützpunkte geregelt.

Geplanter Start:

Geplanter Abschluss:

Beschreibung der Maßnahme bzw. der Vernetzungsarbeit und des Wissenstransfers:

*(Bitte geben Sie hier eine konkrete Beschreibung der Maßnahme an. Sollte der Platz nicht ausreichen, fügen Sie Ihre Ergänzungen bitte auf einem gesonderten Blatt bei.)*



### 3. Gesamtkosten

**Hinweise:** Wenn der Antragsteller für diese Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Kosten **ohne** Umsatzsteuer anzugeben. Dem Antrag ist eine Kostengliederung beizufügen.

- Kosten für den Aufbau des Pflegestützpunktes gem. Nr. 1.5.1 der Fördergrundsätze für Pflegestützpunkte:

Euro
Euro
Euro

Gesamtkosten der Kommune im Förderzeitraum laut beiliegender Kostengliederung

entfallen davon auf zuwendungsfähige Sachausgaben  
Hinweis: Die Sachausgaben dürfen insgesamt 75 Prozent der Gesamtkosten im Förderzeitraum nicht übersteigen. Die Förderpauschale beträgt einmalig höchstens 20.000,00 Euro.

zusätzliche Sach- und Personalausgaben bei räumlicher Anbindung an eine Fachstelle für pflegende Angehörige  
Hinweis: Die Förderpauschale beträgt zusätzlich einmalig 3.000,00 Euro.

- Kosten für Maßnahmen der Vernetzungsarbeit und des Wissenstransfers gem. Nr. 1.5.2 der Fördergrundsätze für Pflegestützpunkte:

Euro
------

Gesamtkosten laut beiliegender Kostengliederung

Hinweis: Die Förderpauschale beträgt je Maßnahme einmalig höchstens 15.000,00 Euro.

### 4. Beantragte Zuwendungen

Hiermit werden folgende Zuwendungen gem. Nr. 1.5 der Fördergrundsätze für Pflegestützpunkte zu den unter Punkt 3 genannten Gesamtkosten beantragt:

Zuwendungsbereich	Zuweisung Euro
<b>Insgesamt:</b>	



### 5. Weitere Zuwendungen

Für die beantragte/-n Maßnahme/-n wurden bereits folgende weitere Zuwendungen beantragt bzw. bewilligt (*bereits bewilligte oder in Aussicht gestellte Beträge sind mit einem \* zu kennzeichnen*):

Zuwendungsbereich	Zuweisung Euro	Darlehen Euro
<b>Insgesamt:</b>		

### 6. Finanzierung

Zuwendungen lt. Nr. 4

Euro

Zuwendungen lt. Nr. 5

Euro

Zuwendungen von Kommunen  
Zuwendungsgeber:

Euro

Beiträge Dritter  
Rechtsgrundlage:

Euro

Darlehen mit Schuldendiensthilfe

Euro

Sonstiges

Euro

Übrige Eigenmittel

Euro

**Gesamtkosten:**

Euro



**7. Von den Kosten fallen voraussichtlich an:**

Zeitraum	Euro	davon zuwendungsfähig Euro
Im laufenden Jahr ab dem		
Im Folgejahr ab dem		
Im weiteren Förderjahr ab dem		

**8. Ergänzende Angaben und ggf. Anlagenübersicht**

*(soweit erforderlich, ggf. auf gesondertem Blatt)*

**9. Erklärungen des Antragstellers:**

- a. Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen wurde. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn gilt mit der Antragstellung allgemein als erteilt.
- b. Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug  
  berechtigt ist                                       nicht berechtigt ist.
- c. Der Antragsteller erklärt, dass er der Rechtsaufsichtsbehörde einen Abdruck des Antrags übermittelt hat, soweit diese nicht selbst Bewilligungsbehörde ist.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

Dienstsiegel



## Hinweise zum Datenschutz

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das

Bayerische Landesamt für Pflege

- Datenschutz -

Köferinger Str. 1

92224 Amberg

[datenschutz@lfp.bayern.de](mailto:datenschutz@lfp.bayern.de)

Die Daten werden erhoben, um den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach den Fördergrundsätzen für Pflegestützpunkte zu bearbeiten. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, e und Art. 9 Abs. 2 Buchst. b DSGVO, Art. 4 Abs. 1 BayDSG, Art. 23 und 44 BayHO und die hierfür erlassenen Verwaltungsvorschriften sowie Nr. 1 der Grundsätze zur Förderung von Pflegestützpunkten. Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Ihnen stehen die Rechte gem. Art. 15 bis 22, 77 DSGVO zu. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihrer Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege unter [www.stmgp.bayern.de/datenschutz](http://www.stmgp.bayern.de/datenschutz). Alternativ erhalten Sie die Informationen auch von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten, den Sie per E-Mail unter [datenschutz@lfp.bayern.de](mailto:datenschutz@lfp.bayern.de) erreichen können.

Zum Zweck der Auszahlung der Fördermittel für Pflegestützpunkte werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die Staatsoberkasse Bayern übermittelt.